

PANERAI CLASSIC YACHTS CHALLENGE 2007

Die weiteren Termine sind wie folgt:
 VOILES D'ANTIBES Antibes, Frankreich: 30.5.–3.6.2007
 ARGENTARIO SAILING WEEK Porto Santo Stefano, Italien: 13.–17.6.2007
 COPA DEL REY DE BARCOS DE EPOCA Port Mahon, Balearen: 28.–31.8.2007
 OPERA HOUSE CUP REGATTA Nantucket, USA: 20.8.2007
 VELE D'EPOCA Porto Rotondo, Italien: 6.–9.9.2007
 RÉGATES ROYALES Cannes, Frankreich: 23.–30.9.2007



Bei der Panerai Classic Yachts Challenge wird die traditionelle Welt des Segelns vereint – klassische Holzboote mit Restaurierungsprojekten, passionierte Eigner, Konstrukteure, Schiffbauer und Segler. Den ganzen Sommer über finden die einzelnen Regatten meist im Mittelmeerraum statt, begleitet von einem breiten Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Meetings, Shows

und Feuerwerk. Zunächst startet die Regatta mit der »Antiqua Classic Week« in Antigua/Karibik (19.–25.4.). Beim sechstägigen Event tritt Panerai als Platinum Sponsor und offizieller Zeitnehmer auf. Als Marke, die aus dem Bereich der maritim inspirierten Zeitmessung kommt, tritt Officine Panerai konsequenterweise als Sponsor auf. Darüber hinaus widmet die Uhrenmanufaktur der traditionellen Regattaserie jedes Jahr eine limitierte Uhr, die eigens für die Segelwelt entwickelt wird.

www.panerai.com ▼

Fotos: Foto: Franco Pace



Vor zwei Jahren trafen sich in Tutzing am Starnberger See erstmals Liebhaber historischer Fahrzeuge und nautischer Preziosen zu einer kombinierten Ausfahrt. Diese völlig neue Art der Traditions-Veranstaltung für historische Automobile und Segeljachten trug das Motto »Nautomobilität« und führte die Teilnehmer ca. 240 Kilometer über die schönsten Routen im bayerischen Voralpenland – vorbei am Pfaffenwinkel, der barocken Wieskirche, dem malerischen Schloss Seefeld sowie über den Heiligen Berg Andechs. Eingeteilt in vier unterschiedliche Kategorien hatten die Teilnehmer die Wahl zwischen

- einer Oldtimer Rallye für sportlich ambitionierte Teams,
- einer Historischen Ausfahrt oder
- einer klassischen Oldtimer-Regatta.

Für Genießer, die nach der historischen Ausfahrt neues Terrain betreten wollten, war die Nautomobilität (Automobil + Segelboot) das Ereignis des Jahres. Über 12.000 Zuschauer erlebten mit über 30 nautischen Raritäten, die um 1900 gebaut wurden, und den rund 150 Fahrzeugen, die noch vor dem 2. Weltkrieg auf den Straßen fuhren, eine der größten Veranstaltungen in diesem Oldtimer-Segment. Auch bei den historischen Segeljachten gab es einige Highlights zu bestaunen: So konnten die Organisatoren die größte Flotte von 40er-Schärenkreuzern der Bootsklassen-Geschichte am Start begrüßen, einer erstmals nach dem Gleichmäßigkeitsprinzip ausgetragenen Regatta. Über 13 dieser fast 15 Meter langen Drei-



HLL DRAGON GRAND PRIX GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Auf Anhieb ist der erst vergangenes Jahr ins Leben gerufene HLL Dragon Grand Prix mit 41 Mannschaften aus acht Nationen in die oberste Liga der internationalen Drachenregatten aufgestiegen. Die Regatta – vom 21. bis 24. Juli 2007 in Strande – zählt zum engeren Kreis der Grade-1-Favoriten für den von der Internationalen Drachen-Vereinigung IDA geplanten European Dragon Grand Prix. Die Messlatte liegt also hoch, wenn vom 21. bis 24. Juli 2007 um den zweiten Grand Prix der Drachen auf deutschen Gewässern gesegelt wird. Der Titelsponsor, das Schifffahrtsunternehmen Hanseatic Lloyd, und die Kooperationspartner – Bremer Landesbank, der Münchner Uhrenhersteller Chronoswiss und das Klassifikationsunterneh-

men Germanischer Lloyd – sind auch 2007 wieder an Bord und garantieren erneut einen Event der Spitzenklasse. Der Ruf der erfolgreichen Premiere eilt der Regatta voraus. Mannschaften aus ganz Europa haben sich schon für den besonderen Event der Drachenklasse angekündigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 65 limitiert. Sieben Wettfahrten sind an vier Tagen geplant. Auf die Siegermannschaft warten wiederum wertvolle Preise: Mit der Gravur auf dem ewigen Wanderpreis, einem Modell des Container-Frachters HLL-Atlantic, ist ein Kommanditanteil im Wert von 5.000 Euro verbunden. Außerdem erhält die Crew drei exklusive Chronoswiss-Uhren. In die zweite Runde geht auch die Chronoswiss Baltic Challenge, eine Wertung aus vier großen Regatten auf der Ostsee: Neben dem Technogym-Cup und der dänischen Meisterschaft im Nachbarland zählen die Kieler Woche und als Finale der HL Dragon Grand Prix dazu. Veranstatet wird der Dragon Grand Prix vom Kieler Yacht-Club in Kooperation mit dem Yacht-Club Strande. Gesellschaftlicher Höhepunkt wird zweifelsohne der 22. Juli, wenn I. M. Königin Silvia von Schweden höchstpersönlich wieder zum Childhood Charity Golf & Race kommen wird. Der Erlös des Benefiz-Events (GC Gut Uhlenhorst) geht an die World Childhood Foundation, die von Königin Silvia gegründet wurde. www.hll-dragon.de ▼

Fotos: Fotos: HLL-Dracgon

NAUTOMOBILITÄT

2. Chronoswiss Classics Automobil + Segelboot 2007



mann Rennboote aus den 1920er-Jahren gingen mit diversen nautischen Raritäten an den Start der Regatta. Ältestes Schiff im Felde war der 1896 gebaute 75er-Schärenkreuzer, der von Ernst Simmerding gesteuert wurde. Die Bayerische Traditionsklassenflotte und der Deutsche Touring Yacht Club Tutzing werden auch vom 7. bis 9. September 2007 wieder für eine ereignisstarke und äußerst attraktive Veranstaltung sorgen. Die Auswahl und die Streckenführung für die Rallye und die historische Ausfahrt werden vom ADAC Südbayern und dem DAVC vorgenommen.

www.davc.de • www.adac.de • www.chronoswiss.de ▼

AUTOS, DIE DABEI WAREN:

BMW 328 Sport	Bj. 1937
Maybach SW 38 Cabriolet	Bj. 1936
Alvis Healey G	Bj. 1953
Horch 930 V Cabriolet	Bj. 1939
Jaguar XK 150	
Jaguar SS 100, 3 1/2 Liter	Bj. 1938
MB 300 Adenauer	Bj. 1960
und viele mehr.	